

Dr. BULL'S Husten SYRUP

It das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden des Kunge und Kehle, wie Husten, Keifer, Brüne, Erkältung, Einhülligkeit, Asthma, Luftröhre - Entzündung, etc., gegen die ersten Grade der Schwindflage und die Erleichterung chronischer Kranken, wenn die Stärke nicht hört diese Einschränke gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

Geo. F. Borst, Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorbehalt gestiftet. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Garben, Zigarren, usw. alle in's Spitzekauf einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

410 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 11. März 1884.

Hiesiges.

Civil-Standsregister.

Sedules.
Die angeführten Namen sind die des Vaters oder des Mütters.
Albert F. Ayres, Knabe, 10. März.
John Huie, Knabe, 10. März.
Jof. Morgan, Mädchen, 7. März.
F. M. Walter, Mädchen, 9. März.
Herrnrahen.

John W. Jester mit Ligia Newton.
Joseph Geisert mit Bertha Kramer.

Todesfälle:

Fred. Pfleider, James McCool und H. B. Sherman erbosten Wirthschaftslizenzen.

Haus Mucho's "Best Havana Cigars."

Richard W. Thompson wurde zum Administrator der Nachfrage von Wm. G. Adams ernannt. Bürgschaft \$200.

Eine große Anzahl von Fällen ist uns bekannt, in welchen eine einzige Flasche Dr. Bull's Husten Syrup einen Heilung bringt, an dem keiner Heilung lang erfolglos herumgedurkt hatten.

Dan. Riley und A. J. Hunt, die am Samstag von den Polizei-Commissionären ernannten Polizisten haben sich gelegentlich der Untersuchung des Polizeiabsatzes Hodges als unfähig zum Polizeidienst erweisen.

Kauf Wehl und Nutzbedarf bei Wm. C. Rehling.

Heute Abend findet in der Männerhalle das Männerkonzert des Männerchor statt. Das Gemüthsleid unterstreicht, wie dieses Konzert den stattgehabten Abschluss weit übertrifft, denn das Publikum wird schon wesentlich dazu beitragen, die Gemüthsleid zu fördern.

Berlangt Mucho's "Havana Best Cigars."

Nächsten Sonntag Abend soll in der Versammlung des Freiwilligenvereins stattfinden, wobei Religion- und Tagespolitik (nicht Parteipolitik) zur Verhandlung kommen werden. Mitglieder des Vereins sowie des Turn- und Schulsvereins welche sich durch Vorläufe beteiligen wollen, mögen sich an die Vorstands-Mitglieder wenden.

Alle Sorten Kohlen, Kohl und Holz bei Wm. C. Rehling, No. 347 & 349 Süd Delaware Straße. Telefonverbindung.

Dr. Benthorpe, der Arzt, welcher die Blatternkrankheit behandelt, hat gestern bei den County-Commissionären seine Rechnung beglichen. Die selbe beträgt \$725 und ist so spätjähig, daß für den ersten Betrag \$4 für alle übrigen Besuchte je \$1 berechnet wird.

Bedenkt man, daß Dr. Benthorpe durch die Behandlung der Blatternkrankheit sich und seine Familie einer fortwährenden Gefahr ausgesetzt, daß er früher von dem Verleih mit der Augenheilung dadurch eigentlich vollständig abgeschlossen ist und daß er während dieser Zeit seine übrige Praxis vollständig an den Nagel hängen müsse, so wird man die Rechnung als außerordentlich bezeichnen müssen.

Der Mann hat das Geld redlich verdient.

Unternehmensgeiste zeigt The Charles A. Vogeler Company, Baltimore, Md., Nachfolger der Firma A. Vogeler & Co., welcher das "Tageblatt" seinerzeit das Wiegeln sang. War die alte Firma unternehmend, so ist es die neue in noch höherem Grade. Sie trägt, wie man zu sagen pflegt, den Reiz direkt in das Herz Africas, oder vielmehr Afrikas. Das neuerdings öffentlich abgegebene Urteil her vorragender Chirurgen über St. Jacob's College, daß der gute Auf derselben to mpolitischer Tendenz zu werden beginnt, nachdem er im Herzen des Mongolienreiches und selbst in Indien und Australien verloren geht. Die Nachfrage nach dem Artikel auf der weiblichen Seite nimmt nachgerade formidabile Dimensionen an, just wie man es von einer so unternehmenden Firma erwarten muß — New York, N. Y., "Tageblatt."

Kauft Euren Bedarf an Kohlen, Kohl und Anzündholz bei Wm. C. Rehling, No. 347 & 349 Süd Delaware Straße. Telefonverbindung.

Stadtrath.

Gestern Abend fand eine Extraßtagung des Stadtraths statt.

In einem Schreiben vom Polizeirath wurde erklärt, daß die Polizei-Commissionäre sich bereit erklären, in Gemeinschaft mit dem Feuerwehrchef das Gesetz, welches bestimmt, daß Geschäftshäuser und Verkaufsställe mit "Fire escapes" zu versehen sind, zur Ausführung zu bringen.

Die Ordinance, welche die Erweiterung des State Ditch anordnet, gab Anfang zu einer heftigen Debatte.

Herr Spahr beantragte ein Substitut, daß vor dem nächsten August keine Arbeiten am State Ditch vorgenommen und keine Gelber in Bereich des allgemeinen Fonds entnommen werden sollen, ehe die Spezialsteuer eingezahlt. Das Substitut wurde mit 14 gegen 8 Stimmen angenommen.

Die Ordinance, welche die neuen Telephon-Compagnie das Wegerecht giebt, wurde passiert.

Ferner wurden folgende Ordinanzen angenommen:

Den Schießgallerien eine Lizenzgebühr von \$25 resp. \$50 aufzuwerlegen.

Verbot des Anstehens von Zetteln an Telegraphenstrangen.

Wideruf des Wegerechtes der Mutual Telegraph Co.

Verbesserung der Mississippi Straße, zwischen 1. und 2. Straße.

Verbesserung der 1. Straße, von Mississippi bis Tennessee.

Verbesserung der Bright Straße, von Michigan bis North Straße.

Anstellung eines Flagman an Columbia Avenue.

Verbot des Heraufzuhagens im Military Park nach 11 Uhr Nachts.

Vorrichtung zu einem Permit von 25 Cts. für Anlage von Gas- oder Wasserleitungen.

Anstellung eines Flagman an Missouri Straße und Kentucky Avenue.

Schließlich eine Ordinance, wonach die Aerzte des Dispensariums, alle Gelber, welche sie einnehmen, an die Stadtkasse abliefern müssen.

Folgende neue Ordinanzen wurden eingereicht:

Der Herde Co. das Wegerecht zu erhalten.

Eine Ordinance, welche bei Vorrichtung von Straßenverbesserungen, das Verhindern von Schattenblumen strafbar macht.

Eine Ordinance, welche es strafbar macht, Pferde, Rösser, Käfige u. a. auf die Straße zu werfen, wodurch sich Pferde oder andere Thiere verletzen können.

Ein Angebot zum Verkauf eines Theiles der Bean Creek Gravel Road, wurde an das Straßencomite verwiesen.

Board of Aldermen.

Gestern Abend war regelmäßige Sitzung.

Die vom Stadtrath passierte Ordinance, welche S. S. Badger und Andern das Recht giebt, Thüren und Pforten zum Dienst der elektrischen Beleuchtung in den Straßen von Indianapolis anzubringen, wurde an das Comite für Beleuchtung verweisen.

Eine Ordinance wurde passiert, welche es stoffäßig macht, die Ufer des Pleasant River durch Wegschäden von Erd- oder sonstwie, zu ruinieren.

Ferner wurde eine Ordinance zur Beleuchtung der Seitenwege an Park Avenue von 8. bis 12. Straße, passiert.

Die Rechnung des Dr. Britchard, des von Feuer-Board angestellten Thierarztes, wurde beanstandet, und zwar aus folgenden Gründen: Es wurde nämlich seitlich gemacht, daß Britchard vom Feuer-Board angestellt worden sei, trotzdem andere Thierärzte, die mindestens ebenso gut wie Britchard sind, sich erboten haben, die Behandlung der Pferde des Feuer-Departments zu einem weit geringeren Preise zu übernehmenn, als der ist, der Britchard vom Feuer-Board zugestanden wurde.

Auch wurde hervorgehoben, daß der Feuer-Board sein Recht habe einen Kontakt mit einem Thierarzt abzuwickeln, ohne daß der Stadtrath diesen Kontakt bestätigt hat.

Nach einer längeren Debatte wurde das betreffende Comite instrukt, zu errichten, wie oft Dr. Britchard im vergangenen Monat im Feuer-Department gearbeitet hat.

Das Justiz-Comite, welchem die Ordinance bez. Anstellung eines Fleischinspektors übermittelt worden war, brachte einen Minoritäts- und einen Majoritäts-Vorschlag ein.

Die Majorität verlangt, daß die Fleischinspektoren in einer gemeinschaftlichen Sitzung des Stadtraths und des Board of Aldermen ernannt werden, und daß sie sich, wenn ernannt, den Anordnungen des Gesundheitsrates zu fügen haben.

In dem Minoritätsberichte wird die Annahme der vom Stadtrath aufgebrachten Ordinance empfohlen.

Der Majoritätsbericht wurde in ampler Form angenommen, die Angelegenheit wird aber, wie bereits angekündigt, in Wiedererwägung gezogen werden.

Ein Anfrage von Seiten des städtischen Ingenieurs, bezüglich vorzunehmender Verbesserungen des Ufers am Fall Creek, wurde an's Justiz-Comite verweisen.

Die Ordinance, welche der Straßenbau-geellschaft gewisse Bedingungen, bezüglich Errichtung ihrer Gebäude aufsetzt, wurde an die Comites für Eisenbahnen und Straßen und an das Justiz-Comite verweisen.

Ein liberales Anerbieten. — Wir sind erachtlich zu bemerken, daß in allen Fällen, wo der Gebrauch von Dr. Bull's Kosten-Schreib ohne Erfolg ist, der Kostenpreis wieder erstattet wird.

Mucho's Cigarenladen befindet sich in No. 209 Oft Washington Straße.

Die Einseitige.

Es war eine Zeit, in welcher der Seefahrer der Einseitigen bloß \$300 und der Präsident bloß \$150 bekam. In aller Stille und ohne daß außer den Diktatoren eine Menschenfeile etwas davon erfuhr, wurden die Gehalte auf resp. \$2500 und \$1000 hinaufgestrahlt. Niemals fanden sich die Beamten der Gesellschaft veranlaßt, etwas davon in die Öffentlichkeit gelangen zu lassen. Es durch das Aufstellen des Herrn Rapport bei der letzten Jahresversammlung fanden diejenigen, in aller Heimlichkeit geschaffenen großen Saläre auf den Tag. Damit aber nicht genug, wurden d. m. Präsidenten durch Anzeigen in seinem Blatte jährlich \$620 zugewiesen, welche nicht den vierzigsten Theil wert und zumeist ganz überflüssig waren. Es ist unvergleichlich, wie Bilder und Schreibmaterialien \$123.85 gekostet haben können. Der Schreibmeister erhält \$450 per Jahr und \$50 als Direktor. Dafür hatte er im vorliegenden Jahre 24 Ausgaben zu machen, 1. mmt also auf jede Ausgabe \$14.70. Dabei hatte ihm wohl ebenfalls einige hundert Dollars eingebracht.

Alles dies kommt aus den Taschen der Mitglieder.

Dabei haben sich die Beamten in der Verfassung und den Nebengesetzen so verlaßt, daß sie ein dauerndes Monopol geschaffen haben.

Verbesserung der Bright Straße, von Indianapolis, Ind.

Die Blätter.

Herr Hallie Wissard ist wieder vollständig hergestellt und die Quarantäne welche über Dr. Wissard's Hals verhängt war, wurde aufgehoben.

Die St. Mary's Schule wurde gestern wieder eröffnet, da auch dort alle Gefahr der Ausbreitung bestellt ist.

Heute Vormittag endete Dr. Fletcher, der Superintendent des Arenculus, doch ein Infektion der Influenza, an den Blättern erkannt ist. Dr. Fletcher teilte den Fall sofort der Gesundheitsbehörde mit. Der Kranken kann indeß wegen seines gesünderen Zustandes nicht ins Blätterhaus gebracht werden und wird isolirt von allen Andern in der Isolation verbleibt.

Ferner wurden heute als erkannt gemeldet:

Wm. Githens, No. 230 Süd West Straße.

Harry Orey, No. 604 West North Straße.

Verdächtige Fälle wurden aus No. 505 Süd Illinois Straße und aus No. 176 Dorman Straße gemeldet.

Aus den Gerichtshöfen.

Superior Court.

Der Schiedsprozeß von Cassius Black gegen seine Frau zieht ein großes Publikum an. Das Gerichtssimmer ist gepackt voll, denn der Stadl stand lieben und leblos.

Die Leute sehn, ob die Frau einen Schaden hat, zu schließen, wird es eine ganz lustige Affäre werden. Aus diesem Grunde ist der Bevölkerung auch ein ganz ausgewecktes werden, zumal der Eintrittspreis ein sehr niedriger ist.

Ferner wurden heute als erkannt gemeldet:

Samuel A. Bishop bekannte sich des Diebstahls schuldig. Urteil noch nicht gesprochen.

Die Verhandlungen gegen Benjamin Pearl, angeklagt, ein Spielhaus zu halten, sind im Gang.

Mavor's Court.

Olive S. Dale, ein Dreikäsehoch, der einen Jungen zu Boden warf und ihn in seiner Bauchtat, 50 Cts. verbrachte, wird in die Reformschule geschickt.

George Burgis wollte es nicht zugeben, daß sein betrunken Kamerad verhaftet wird, und wurde wegen Widerstands gegen die Polizeigewalt verdonnert.

Eine Anzahl Trunkenbold und meistere verächtliche Frauenzimmer wurden bestraft.

Der Kleine Stadtberold.

Heute früh um 4½ Uhr kamen zwei Männer in Husted's Reparatur No. 39 Süd Illinois Straße und verlangten, daß der Clerc, Ed. Linville, der allein sich in dem Lotse befand, ihnen ein einigermaßen annehmbare. Sie bezahlten ein Brot und als Linville sich entschuldigte, hielten sie ihm einen Revolver vor die Nase und forderten, daß er sie verlassen solle.

Die Verhandlungen gegen Benjamin Pearl, angeklagt, ein Spielhaus zu halten, sind im Gang.

Die Kleine Stadtberold.

Heute Nachmittag wurde die kleine Steine Fliegende Pfeile berichtet. Sechs Turnschuhe trugen den Sarg und die Herren Clemens Bonneau und Oscar Smith hielten ergreifende Ansprachen.

Die County-Commissionäre bewilligten heute für das Indianapolis Waisenhaus \$2500.

Edward Davis ist bei einem Friedensrichter angeklagt, ein Kindchen der Miss Minnie Patterson mishandelt zu haben.

Rauhe Mucho's "Best Havana Cigars."

Vor zwei Wochen wurden einem Schneider aus seinem Laden No. 7 Kennedy Ave. ein paar Hosen gestohlen und gestern fand man den wegen Bagabunden eingesperrten John Price mit den gestohlenen Hosen beschleidet.

John Hardin, ein Flüchtling der Reformküche zu Plainfield, ist am Samstag wieder verhaftet und zurückgeschickt worden. Dort aber fand man aus, daß der Bursche den Stoff und er wurde sofort von allen übrigen Bewohnern der Reformküche abgesondert.

County-Amtsschiff Wollsten legte heute den County-Commissionären nochmals eine opinion vor, worin er behauptet, daß der Altester bloß zur Bezahlung für zwei Monate im Jahre berechtigt sei und daß die Arbeiten welche er jetzt verrichtet, eigentlich vom County-Auditor bezahlt werden müßten.

Wie man Geld spart.

Einfach dadurch, daß man sich gesund erhält und keine Arbeitszeit verliert. Dr. August König ist das beste Mittel gegen Husten und Schnupfen.

George A. Barnhard und dessen Frau verklagten die "United Order of Sons of Bona" auf ein Kostspiel von \$2.500.

Ein liberales Anerbieten. — Wir sind erachtlich zu bemerken, daß in allen Fällen, wo der Gebrauch von Dr. Bull's Kosten-Schreib ohne Erfolg ist, der Kostenpreis wieder erstattet wird.

JOHN BERNHARDT, Eigentümer.

AUGUST ERBRICH, Alleiniger Agent für Aurora

Lager-, Export- und Glaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHR